

Wettbewerb „Kreative Köpfe“: Auftaktveranstaltung für Region Tauberbischofsheim/Lauda-Königshofen bei der Michael Weing AG / 22 Projekte gehen ins Rennen

„Habt Spaß und gebt nicht auf“

Von unserem Mitarbeiter
Uwe Büttner

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Bei der Firma Weing fand die Auftaktveranstaltung der diesjährigen Kreativen Köpfe der Region Tauberbischofsheim/Lauda-Königshofen statt. Zum achten Wettbewerb wurden 66 Ideen eingereicht – 22 davon gingen nun an den Start. Die Preisverleihung der Kreativen Köpfe 2014 findet am 10. Juli in der Alten Füllerei der Distelhäuser Brauerei statt. Wolfgang Pöschl, der Vorstandsvor-

ist am 27. und 28. Juni bei VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken. Die Preisverleihung geht dann am 10. Juli in der Alten Füllerei der Distelhäuser Brauerei über die Bühne.

Wettbewerbsleiterin Iris Lange-Schmalz freute sich auch diesmal wieder die schöne Aufgabe zu haben, den Wettbewerb zu organisieren und die Schüler in die Welt der Erfinder begleiten zu können. Sie freute sich, 42 Kreative Köpfe zur Auftaktveranstaltung begrüßen zu können. 20 Mädchen und 22 Jungen werden nun in die Welt der Erfinder eintauchen.

Beim diesjährigen Wettbewerb nimmt das Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (sechs Ideen), die Grund- und Werkrealschule Lauda-Königshofen (eine), die Riemenschneider-Realschule Tauberbischofsheim (zwei), das Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (elf) und die Gewerbliche Schule mit Technischem Gymnasium Tauberbischofsheim (zwei Ideen) teil.

Ziel der Auftaktveranstaltung sei, die Ideen den Experten vorzustellen, Kontakte zu Vertretern und Unternehmen zu knüpfen und letztendlich einen Partner zu finden, der bei der Umsetzung der Ideen mit Rat und Tat unterstützt.

Die Teilnehmer des vergangenen Jahres wurden zu ihrer Beteiligung und dem Ablauf der Kreativen Köpfe befragt. Alle waren von der Offenheit und der guten Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Lehrern begeistert. Eine Jungerfinderin meinte: „Das Gefühl, das ich hatte, als ich meinen eigenen Prototypen, meine Erfindung, in den Händen hielt, war einfach toll!“

„Aufregende Monate“

Abschließende wandte Iris Lange-Schmalz sich nochmals an die Teilnehmer. „Die nächsten drei Monate werden für euch alle sicher aufregende sein. Ihr habt eine spannende Idee, die vielleicht noch nicht ganz greifbar und der Weg der Realisierung noch unklar ist. Eure Gedanken werden noch einige Kurven, Loopings zu drehen haben. Ihr werdet eure geistige Kraft, eure Flügel ausbreiten, um eure Ideen und Gedanken zu präzisieren.“

Doch große Ideen beziehungsweise Gedanken bräuchten nicht nur Flügel, sondern auch ein Fahrgestell zum Landen. Das Fahrgestell für eine sichere Landung werden die engagierten Experten, aber auch die jeweiligen Lehrer und Eltern bereitstellen.

Nach dem Vortrag stellten sich die Förderer der Keativen Köpfe vor. Diese sind die Firmen Mafi Trans-



Nach der Vorstellung der Projekte im Wettbewerb „Kreative Köpfe“ nahmen die 42 Teilnehmer Kontakte zu Vertretern von Unternehmen auf, die sie bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen können.

BILD: UWE BÜTTNER

Kreative Köpfe 2014

Die Kreativen Köpfe und ihre Projekte:

■ Nico Weber (13 Jahre) vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (**ADAC first rescue Chip für Autos**).

■ Lukas Kleiner und Michael Kinzie (13 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Chaible**).

■ Julius Müller (15 Jahre) von der Riemenschneider Realschule Tauberbischofsheim (**Interaktive Medienstation**).

■ René Rüter (17 Jahre) von der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim im technischen Gymnasium (**Beheizter Motorradhelm**).

■ Tim von Müller und Leni Roth (13 Jahre) Grund- und Werkrealschule Lauda-Königshofen (**Anziehhilfe für alte Leute**).

■ Lea Rückenotte und Alena Vierneisel (16 Jahre) vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (**Kalkfilternder Duschkopf**).

■ Ron Wolfart und Erika Manninger (14 Jahre) vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (**Solarhülle für Handy**).

■ Maren Roth, Katrin Roth, Nina Gei-

ger (16 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Backblech mit Verbrennungsschutz**).

■ Stefanie Konrad, Casandru Pleseoiu (14 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Rollator mit Griffheizung).

■ Veronika Berberich, Samuel Teller (17 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Wasserverbrauch Duschen**).

■ Annika Zegowitz, Katharina Adolf, Lea Haag (14 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium (**Rückenschonender Besen**).

■ Lea Lohmeyer, Vanessa Bechtold (11 Jahre) von der Riemenschneider-Realschule Tauberbischofsheim (**Warme Musik**).

■ Fabian Völker, Julia Höhle (15 Jahre) vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (**Lautloser Kugelschreiber**).

■ Daniel Groß (15 Jahre) vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (**MSG-App**).

■ Lars Uihlein, David Burger, Carl-Philipp Wachter (17 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Tintenkiller – ökologisch und nachfüllbar**).

■ Anna Andre, Lars Fichtel, Arne Voigt (17 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Automatischer Fensteröffner bei verbrauchter Luft**).

■ Victorie Braun, Ronald Zoller, Eva Tatus (16 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Integrierter Fahrradständer/Schloss**).

■ Victorie Braun, Ronald Zoller, Eva Tatus (16 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Lautes Elektroauto**).

■ Marcel Maier, Thorsten Haag (17 Jahre) von der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim mit technischem Gymnasium (**SmartSchool App**).

■ Tobias Groß (15 Jahre) vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (**Wiederaufbereitung von Abwasser für Toilettenspülungen**).

■ Max-Carl Wachter, Simon Hammerich (14 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Energieeffizienter Backofen**).

■ Katja Hammerich (16 Jahre) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (**Verhinderung von Unfällen im Alltag**).

portsysteme, die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim, die Michael Weing AG, Wittenstein, Lauda, die Stadt Lauda-Königshofen, m2m systems, VS Vereinigte Spezialmöbelfabri-

briken, die Stadt Grünsfeld, die Sparkasse Tauberfranken, die Kreisstadt Tauberbischofsheim und die Distelhäuser Brauerei. Nach der Vorstellung der Förderer knüpfen die dies-

jährigen Kandidaten der Kreativen Köpfe Kontakte zu den Firmen, um ihre Projekte vorzustellen und Mitstreiter für die Umsetzung zu finden.

BLICK IN DIE STADT

Tag der offenen Tür

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Ein Tag der offenen Tür findet am Freitag, 21. März, im Waldkindergarten „Kinderwald“ statt. Von 9 bis 13 Uhr können Eltern mit oder ohne Kinder im Waldkindergarten einen Informationsvormittag erleben. Die Erzieher Melanie und Tobias Hornung sowie Susanne Schreck stehen für Fragen rund um den Waldkindergarten zur Verfügung.

■ Nähere Informationen unter www.waldkindergarten-kinderwald.de oder bei Familie Hornung unter Telefon 09349/919837.

Förderverein zieht Bilanz

TAUBERBISCHOFSSHEIM/DITTIGHEIM. Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim findet morgen um 19 Uhr im Gasthaus Grüner Baum in Dittigheim statt. Neben den üblichen Regularien stehen auch Neuwahlen des Vorsitzenden, des Kassenwarts und der Kassenprüfer an.

Krötendamen treffen sich

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Die Krötendamen treffen sich am Dienstag, 18. März, um 19 Uhr im Klostercafé zum Stammtisch.

Fastenessen

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Die Kirchengemeinde St. Bonifatius Tauberbischofsheim veranstaltet morgen nach dem Familiengottesdienst ein Fastenessen im Gemeindehaus. Daneben werden Projekte, die vom Weltladen betreut werden, vorgestellt. Der Erlös der Veranstaltung ist für diesen Zweck bestimmt.

ANZEIGE

Der Anwalt Ihres Vertrauens...
Vertragsrecht / Arbeitsrecht
Baurecht / Familienrecht
Mietrecht / Verkehrsrecht
Erbrecht
Rechtsanwalt Florian Reis
Bad Mergentheim – Unterer Graben 16
Tel. 0 79 31 / 9 80 30
Creglingen – Hauptstraße 13
Tel. 0 79 33 / 70 04 66
www.florian-reis.de

Leserbrief: Zum Schicksal des Bahnwärterhäuschens

Traurig, aber wahr

Nun scheinen die letzten Tage des Bahnwärterhäuschens gezählt zu sein. Das ist sehr schade. Bedauerlich finden wir, dass sich die Westfrankenbahn diesbezüglich nicht mal zu unseren direkten Anfragen geäußert hat. Was uns jedoch sehr verwundert ist, dass verschiedene Gebäude um das Bahnhofsgelände herum unter Denkmalschutz gestellt wurden. So auch der ehemalige Güterschuppen und jetzige „Krötenheim“, das doch sehr baugleich zum Bahnwärterhäuschen ist. Warum man so ein Häuschen dann nicht auch unter Denkmalschutz stellen kann, hat uns doch irritiert, denn hier werden einfach geschichtsträchtige Utensilien verschrottet.

Es scheint wohl wirklich so zu sein – wie Herr Claus Oeppling, in seinem Leserbrief so schön geschrieben hat... „Und in jüngster Zeit die Umwandlung des idyllischen Wörtplatzes in eine seelenlose Steinwüste, die bis heute von der Bevölkerung nicht angenommen wurde.“

Schade. Tauberbischofsheim verliert immer mehr sein romantisches Flair.

Heike Krug und Wilfried Frank, Tauberbischofsheim

TAUBERBISCHOFSSHEIMER TERMINE

Musiker ziehen Bilanz

DIENSTADT. Die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Dienstag findet morgen statt. Beginn ist um 18 Uhr im Vereinsheim der Kapelle. Auf dem Programm stehen Berichte von Schriftführer, Vorstand und musikalischer Leitung. Wünsche und Anträge können an den Vorsitzenden Walter Hirsch gerichtet werden.

Solidaritätscafé

IMPFFINGEN. Das nächste Solidaritätscafé findet morgen um 14.30 Uhr im Pfarrheim in Impffingen statt. Ab 15.15 Uhr wird eine Bildpräsentation mit Impressionen einer Reise von Bernhard und Franziska Speck nach Kolumbien gezeigt. Nach der Bildpräsentation ist gemütlicher

Ausklang. Es gibt Kaffee, Tee, Apfelschorle, Wein und Kuchen. Wer einen Kuchen spenden könnte, sollte sich an Franziska Speck, Telefon 09341/7127, wenden. Veranstalter ist die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Impffingen. Der Erlös dieses Nachmittages ist für soziale Projekte in Peru.

„Hausaufgaben! Hilfe!“

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Im Bildungscafé geht es am Dienstag, 18. März, von 20 bis 21.30 Uhr für Eltern von Grundschulkindern im Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25 in Tauberbischofsheim um das Thema Hausaufgaben. Dass Hausaufgaben kein Drama sein müssen, welche Ursachen es für Schwierigkeiten geben kann und wie man ihnen begegnen kann, das zeigt Gabriele

Kistner mit ihrer langjährigen Erfahrung als Lehrerin auf. Eine Anmeldung unter Telefon 09341/8959565 oder E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de ist erforderlich. Der Vortrag ist gegen Spende.

Tauber gesperrt

DISTELHAUSEN. Nach dem erfolgten Fischbesatz ist die Tauber bis einschließlich 4. April für jegliches Angeln gesperrt. Das Anangeln findet wie geplant am Samstag, 5. April, statt.

Abendgottesdienst

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Die Evangelische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim feiert heute um 18 Uhr in der Christuskirche einen besonderen Abendgottesdienst. Pfarrerin Heike Kuhn und Team gestalten den

Gottesdienst zum Thema „Body and Religion: Dein Körper - Tempel des Heiligen Geistes!“. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Bistro im Kirchsaal eingeladen.

MGV Liederkranz trifft sich

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Zur Mitgestaltung des Vorabendgottesdienstes in der katholischen Kirche St. Martin treffen sich die Sänger des MGV Liederkranz Tauberbischofsheim heute, Samstag, um 18 Uhr im Vereinsheim. Ab 20 Uhr findet die Generalversammlung des Vereins mit Neuwahl des gesamten Vorstandes statt.

Gottesdienst entfällt

IMPFFINGEN. Wegen eines Seelenamtes entfällt der Gottesdienst in Impffingen am Dienstag, 18. März, um 18.30 Uhr.

Sportheim geöffnet

DISTELHAUSEN. Das Sportheim des SV Distelhausen ist am morgigen Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr (Mittagstisch), geöffnet.

Termin des Offenen Singtreffs

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Zur Mitgestaltung des Familiengottesdienstes treffen sich die Sängerinnen des Offenen Singtreffs am morgigen Sonntag um 10 Uhr in der Bonifatiuskirche.

Rentnertreff

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Die Rentner/Ruheständler der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim treffen sich am Dienstag, 18. März, um 15 Uhr im Feuerwehrgerätehaus am Wörtpplatz.